

L 77 - Institutionen und kollektives Handeln im Agrar-, Ernährungs- und Umweltsektor

Sommersemester 2023

Andreas Thiel, Sören Köpke, Louis Thiemann

Studiengänge: Ökologischer Landbau (M.Sc.) u.a., der Kurs findet nur statt, wenn mindestens 7 Teilnehmer und höchstens 12 Teilnehmer ab dem 3. Termin mitmachen.

Uhrzeit **Donnerstag, 8:30 – 12:30; Beginn 13.4.2023**

Bemerkung: Das Modul wird dieses Jahr als Gruppenprojekt mit dem Themenfokus Governance von Agrarökologie in Deutschland durchgeführt. Dies bedeutet, dass die Anzahl der Kontaktstunden wesentlich verringert sein wird und dass stattdessen Studierende in angeleiteten Kleingruppen (à 2-4 Studierende) arbeiten. Treffen des gesamten Moduls werden immer im angegebenen Zeitraum stattfinden. Sie werden allerdings voraussichtlich nur höchstens 30 statt 60 Kontaktstunden beinhalten. Details entnehmen Sie bitte der Modulbeschreibung (Website Fachgebiet).

Raum: H22

Website: <https://www.uni-kassel.de/go/iapug>

Was sind die Gemeinsamkeiten zwischen Gesetzen in einem staatlichen Gemeinwesen; den Statuten einer SoLaWi; der familiären Arbeitsteilung in einem landwirtschaftlichen Betrieb; der gemeinschaftlichen „Leader“ Initiative für Ländliche Entwicklung; dem Weide- oder Bewässerungsmanagement; den Verträgen, die Landwirte zur Ausübung von Agrarumweltmaßnahmen abschließen und der Organisation einer Vielzahl von Akteuren in einer Wertschöpfungskette?

Zum einen beschreiben diese Situationen gemeinschaftliches Handeln unterschiedlicher Akteure; zum anderen werden aufgrund der Abhängigkeit der Akteure voneinander Regeln etabliert, die das Zusammenwirken in diesen Situationen ordnen und vorhersehbar machen sollen. Diese Regeln werden in den Sozialwissenschaften als Institutionen bezeichnet. Der Kurs führt in die Institutionenanalyse in unterschiedlichen Kontexten des Agrar- und Ernährungssektors ein. Er behandelt somit einen Kernaspekt der Funktionsweise von Politiken, Gesetzen, Genossenschaften, Vertragswerken und Gemeinwesen aller Art.

Im Sommersemester 2023 wird der Kurs insbesondere die Rolle Institutionen und Governance für die Verbreitung von Agrarökologie in Deutschland im Rahmen eines Gruppenprojekts thematisieren. Im Verlauf der ersten 3 - 4 Sitzungen werden die Grundlagen zu Agrarökologie und Institutionenanalyse gelegt. Im Anschluss werden die teilnehmenden Studierenden

gemeinsam mit den Dozierenden den Arbeitsprozess für die Beantwortung einiger der folgenden Fragen erarbeiten und organisieren:

- Was sind die institutionellen Voraussetzungen für die Verbreitung von Agrarökologie in Deutschland und wie ist es um diese in Deutschland bestellt?
- Was sind die institutionellen Hindernisse auf diesem Weg?
- Welche bestehenden und zukünftigen Politiken könnten aufgrund dieser Diagnose die Verbreitung von Agrarökologie in Deutschland fördern und was sind die Schwierigkeiten dabei?
- Was bedeutet Agrarökologie in Deutschland? Wie ist das Konzept an den deutschen Kontext anzupassen?

Ziel des Moduls

Der Kurs möchte beleuchten, welche Rolle Institutionen und Governance für Agrarökologie spielen, wie diese gestaltet sein müssen für die kontextspezifische Verbreitung von Agrarökologie in Deutschland und welche Rolle Politik vor diesem Hintergrund spielen kann. Gleichzeitig diskutiert der Kurs die politische Dimension des Begriffs und dessen politische Handhabbarkeit. Diese Arbeit im Zuge eines Gruppenprojekts soll allg. Einblicke folgender Art fördern:

- Unten genannte Fragen sollen vor dem Hintergrund der Governance und Politik für Agrarökologie entwickelt werden.
- Was sind die Bedingungen erfolgreichen kollektiven Handelns auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen?
- Welche unterschiedlichen Arten von Regeln (Institutionen) gibt es, die kollektives Handeln strukturieren und warum? Wie entstehen Regeln, warum wandeln sie sich und wem nützen sie?
- Wie funktioniert eine Institutionenanalyse und auf welche Felder des Ernährungssystems kann man diese, wie anwenden? Was sind Methoden der Institutionenanalyse?
- Wie hängen Institutionen mit anderen Kategorien, die menschliches Verhalten und die Funktionsweise von Gemeinwesen erklären, zusammen (mentale Modelle, Diskurse, ökonomisches Kalkül, Präferenzen, Macht)?
- Wie kann man Regeln in unterschiedlichen Kontexten erforschen, analysieren und bewerten, zum Beispiel in Bezug zu ihrer Fairness, Effektivität und Effizienz, ihrer Anpassungsfähigkeit und „Resilienz“?
- Was ist der Zusammenhang zwischen Governance, Institutionen, Politik und Politikinstrumenten?

Lehrmethoden und -instrumente

Vorlesung und Diskussion, angeleitet, durch Studierende strukturierte Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Fallbeispielen und exemplarischen Feldern der Agrarökologie, Abschlusspräsentation und -diskussion mit Praxispartnern.

Moodle

Zur Teilnahme an dem Kurs ist die Einschreibung in den Moodlekurs verpflichtend. Siehe <https://moodle.uni-kassel.de/moodle/index.php>

Hier muss der Kurs ausgewählt werden. Zugang zum Kurs erfordert folgenden Schlüssel: luK-23.

Kurslink: <https://moodle.uni-kassel.de/course/view.php?id=8579>

Leistungsnachweis

Es wird erwartet, dass Studierende aktiv an der gesamten Lehrveranstaltung teilnehmen und die in Moodle eingestellte Lektüre vor den Veranstaltungen lesen.

Darüber hinaus sind 2 Leistungen (A. + B.) für den Erhalt des benoteten Leistungsnachweises zu erbringen:

A. Jeder Studierende sollte aktiv einen Beitrag zu 2 Studierendenpräsentationen der Gruppenarbeit machen, wobei der Beitrag klar gekennzeichnet und bewertbar sein muss. Die Note für jede Präsentation macht 30% der Endnote des Moduls aus.

B. Jeder Studierende muss einen klar gekennzeichneten eigenständigen Beitrag von 2500 Wörtern zu einem (Teil-)Gruppenbericht leisten. Die Note für den Bericht zählt 40% der Endnote. Die Aufgabe des Teilberichts muss klar aufgezeigt werden (Inhalt, Literatur, Beantwortung der Teilfrage, Korrektheit).

Kontakt und Sprechstunde

Fachgebiet Internationale Agrarpolitik und Umweltgovernance
Steinstraße 19
37213 Witzenhausen

Sekretariat:

Angela Döring
+49 5542 98-1205
agrargovernance@uni-kassel.de
Büro: 1130, 1. Stock, Kloster

Sprechstunde verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Andreas Thiel, 1. Stock, Kloster, rechter Seitenflügel, Raum 1120 oder telefonisch:
+49(0)5542 98-1241
email: thiel@uni-kassel.de

In der Vorlesungszeit (bis 14.7.2023):

Donnerstag 13:00 – 14:00 Uhr oder auf Anfrage per email

In den Semesterferien auf Anfrage per Email.

Anfragen per Email:

Köpke, Sören, Dr. soeren.koepke@agrار.uni-kassel.de

Thiemann, Louis, Dr. lthiemann@uni-kassel.de

Detallierter Veranstaltungsplan *

	Geplante Arbeitsinhalte der Sitzung
13.4	Was sind Institutionen und Governance?
20.4.	Was ist das Ernährungssystem und was ist die Rolle von Institutionen und Politik für das Ernährungssystem?
27.4.	Was ist Agrarökologie und welche Rolle spielen Institutionen, Governance und Politiken für Agrarökologie?
4.5	Strukturierung Gruppenarbeit, Gruppenzuordnung zu Dozentinnen und SHKs
11.5.	Präsentation Arbeitspläne der Gruppen
18.5.	Himmelfahrt
25.5.	VL und Diskussion – Thema relevant für Gruppenarbeit
1.6.	tbc
8.6.	Fronleichnam
15.6.	VL und Diskussion – Thema relevant für Gruppenarbeit
22.6.	tbc
29.6.	VL und Diskussion – Thema relevant für Gruppenarbeit
6.7.	tbc
13.7.	Abschlußpräsentation und -diskussion mit Praxispartnern

* Weitere Anpassungen möglich